



Fr. Holluber, Wien; Löwenzahn

man die Möglichkeit haben, den Grad der Abschwächung des Lichtes abzustufen.

Was den ersten Punkt anbelangt, so geht man von falschen Voraussetzungen aus. Bei großen Objektivöffnungen zeichnet die obere Hälfte der Objektiv-Vorderlinse nicht allein den Himmel. Die angegebenen Voraussetzungen sind nur richtig bei kleiner Blendenöffnung. Dann müßte aber, um überhaupt verschieden helle Abschnitte der Gelscheibe gleichzeitig zur Geltung zu bringen, die Scheibe in erheblicher Entfernung vom Objektiv angebracht werden, was unter allen Umständen mißlich ist.

Dagegen kann die unmittelbar vor der Platte stehende, verlaufende Gelscheibe recht günstig wirken, wenn man die dunklere Hälfte dorthin bringt, wo sich der Himmel abbildet. Dr. R. Neuhauf.